

Cool

Heute berichte ich auf dieser Seite über einen tollen Wettbewerb, bei dem Schüler der Klassen eins bis sieben kreativ werden können. Und zwar, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Da bin ich natürlich gleich dabei. Die Albert-Schweitzer-Schule möchte die besten Arbeiten ausstellen, und auch ich habe mir überlegt, einige der Arbeiten auf einer Robby-Sonderseite abzdrukken. Was meint ihr? Seid ihr dabei? Habt ihr schon ein paar „federige“ Ideen?

Bis morgen, euer Robby



TIERISCH

Hippos als Einwanderer

Nilpferde gehören doch eigentlich nach Afrika! Trotzdem tummeln sich etwa 80 dieser Tiere in einer Gemeinde in Kolumbien. Das Land liegt auf dem Kontinent Südamerika, also ganz weit weg von Afrika.

Die Nilpferde brachte vor vielen Jahren ein sehr reicher Mann nach Kolumbien, der sein Geld auch mit kriminellen Geschäften verdiente. Er brachte vier Nilpferde nach Kolumbien, um sie in seinem Privatzoos zu halten. Als er starb, waren die Nilpferde sich selbst überlassen. Weil sie in Kolumbien keine natürlichen Feinde haben, konnten sie sich gut vermehren.

Das ist jedoch ein Problem: Sie könnten etwa heimische Tiere vertreiben und der Natur schaden. Doch die Einwohner verdienen mit den Tieren sogar Geld. Sie bieten Ausflüge zu den Nilpferden an. Deshalb will von ihnen niemand, dass die Nilpferde getötet werden, damit es nicht mehr so viele sind. Stattdessen sollen die Tiere nun Verhütungsmittel bekommen. So wird sehr viel weniger Nachwuchs gezeugt und die Anzahl schrumpft mit der Zeit von selbst.



KONTAKT

Robbys Kinder-Nachrichten,
Nachrichten-Redaktion

Hauptstraße 83 a,
77652 Offenburg

Mit einer Mail geht es am schnellsten: robbly@reiff.de



„Kreativ etwas Sinnvolles tun“

Die Albert-Schweitzer-Förderschule Kehl hat das Preisausschreiben „Die vier bunten Federn“ für kreative Weltverbesserer ins Leben gerufen, bei dem es viele tolle Sachen zu gewinnen gibt.

VON KATRIN MOSMANN

Eine spannende Mitmach-Aktion hat sich die Albert-Schweitzer-Schule in Kehl für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis sieben der Einzugsgebiete Kehl, Willstätt und Rheinau ausgedacht. Vielleicht erinnern sich einige von euch noch an das Bilderbuch „Die Taube mit den bunten Federn“, das Schüler der Schule gemeinsam mit der Kunsttherapeutin Britta Meinke und Rektor Wolfram Fuchs 2017 herausgebracht haben. Das „Ideen-Bilderbuch für junge Weltverbesserer“ erzählt die Geschichte einer Taube, die ganz schmutzige Federn hat und krank ist, weil die Welt verschmutzt ist. Mithilfe der Federn von vier bunten Vögeln schafft die Taube es aber, die Welt wieder ein bisschen besser zu machen. Aus den Ideen der Schüler entstand dann auch ein zweites Buch: „Das Buch der bunten Federn“. Es beinhaltet viele tolle Aktionen, Rätsel und Basteltipps für junge Weltverbesserer. Und es hat Britta Meinke und Wolfram Fuchs zu dem Preisausschreiben „Die vier bunten Federn“ inspiriert.

Winzige Veränderungen

„Wir sind sicher, dass wir alle durch vielleicht nur winzige Veränderungen in unseren Gedanken und Taten die Welt zu einem besseren Ort – zu einem Wohlfühlort – machen können“, sagt Britta Meinke. „Und eben diese Ideen suchen wir nun.“ Bis zum 1. August können Kinder ihre Arbeiten einreichen (siehe Kasten). Aber: „Je früher etwas geschickt wird, desto besser“, erklärt Rektor Wolfram Fuchs. „Wenn wir bis Ostern bereits viele Arbeiten vorliegen haben, werden wir eine erste Prämierung vornehmen. Natürlich können aber auch alle jene, die danach bis zum Einsendeschluss etwas einreichen, wieder Preise gewinnen.“

Britta Meinke ist sich sicher, dass gerade in der aktuellen Zeit ein kreativer Wettbe-



Die vier bunten Federn stehen für Wasser, Luft- und Naturschutz, Tierschutz und das soziale Miteinander.

Foto: Schule

werb gut passt: „Aus unserer Erfahrung können wir berichten, dass immer mehr Kinder in den sozialen Rückzug gehen und die lange Zeit der Isolation deutliche Spuren hinterlässt. Der Fernunterricht und die fehlenden menschlichen Begegnungen stellen für viele Familien eine große Herausforderung dar. Wir wissen, dass Depressionen bei Kindern und Jugendlichen weiter zugenommen haben. Aus diesem Grund dachten wir, dass es besonders viel Sinn macht, mit einem Preisausschreiben zu den vier bunten Federn auf die Kinder zuzugehen.“

Durch den kreativen Wettbewerb solle den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, sich im kreativen Tun einer sinnvollen und schöpferischen Tätigkeit zu widmen.

Und natürlich gibt es etwas zu gewinnen: „Die Preise, unter anderem Bücher, Bastel- und Malsets oder etwa Spiele

für draußen, werden von den Bürgerstiftungen Kehl, Willstätt und Rheinau spendiert.

„Die besten Arbeiten werden dann in einer kleinen Ausstellung gezeigt und wir hoffen natürlich auch auf ein drittes Buch, worin wir die Werke dann abdrucken“, so Fuchs.

Anregungen

„Wer sich zu diesem Preisausschreiben Anregungen holen möchte, kann unsere Bücher ‚Die Taube mit den bunten Federn – Ein Bilderbuch für junge Weltverbesserer‘ und ‚Das Buch der bunten Federn – Ideen und Aktionen für junge Weltverbesserer‘ bei der Albert-Schweitzer-Schule Kehl bestellen“, sagt der Rektor.

Und noch etwas: „Wenn ihr nicht aus dem genannten Einzugsgebiet kommt, gerne aber am Preisausschreiben teilnehmen wollt, dann kontaktiert mich oder Wolfram Fuchs. Wir schauen dann, ob es vielleicht doch möglich ist“, sagt Britta Meinke. „Und jetzt freuen wir uns auf viele tolle Arbeiten.“

MITMACHEN

Das Preisausschreiben

Ihr geht in die erste bis siebte Klasse, kommt aus dem Einzugsgebiet Kehl, Willstätt oder Rheinau und wollt beim Preisausschreiben der Albert-Schweitzer-Schule Kehl mitmachen? Dann reicht eure kreativen Ideen zu den Themen „Umweltschutz“, „Tierschutz“ und „Soziales Miteinander“ per E-Mail an poststelle@ass.kehl.schule.bwl.de bis spätestens **1. August, gerne aber auch schon vor Ostern** bei **Britta Meinke** ein. Eure Arbeit sollte einer Feder zugeordnet werden können:

Blaue Feder: Was können wir tun für reines Wasser?

Grüne Feder: Was können wir tun für saubere Luft, Pflanzen- und Natur-

schutz?

Gelbe Feder: Was können wir tun für einen guten Umgang mit Tieren?

Rote Feder: Was können wir tun für ein freundschaftliches Miteinander?

„Wir freuen uns über eure Zeichnungen und Bilder, Gedichte, Visionen, Träume, Mindmaps und Baupläne. Schickt uns **die Fotos** eurer gebastelten und gebauten Objekte.“, sagt Britta Meinke. Den besten Vorschlägen und Einreichungen winken tolle Preise und vielleicht die Chance, in ein nächstes Buch mit aufgenommen zu werden.

Mitmachen kann man sowohl als Einzelperson, wie auch in der Gruppe, etwa als Schulklasse.



Aktueller Standort

ZUHAUSE



Aktueller Status

REISEPAUSE

